

**Achtung: alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.
Registrierung unter www.pferd-aktuell.de oder bei Birgit Kostka, Tel.: 02581 - 63 62-172**

INTERNATIONAL BAVARIAN WEEKEND

CSI U25 Kat. A/CSIP/ CDIJY / CDIP/CDI U25/

CSI Amateurs A+B

Babenhhausen / Germany

8. – 11. September 2011

I. Allgemeine Informationen:

FEI-Veranstaltungs-Nr.: GER008_11

Veranstalter:

Reit-, Fahr-, und Zuchtverein Babenhhausen e.V.

Internet: www.bavarian-weekend.de

Turnierleitung:

Dr. Norbert Beer

Tel: +49 83 33 / 73 87

Ute Thater

Turnierbüro / Nennungsanschrift:

Michaela Beer

Tel: +49 83 33 / 73 87

G.- Hauptmann-Str. 32

Fax: +49 83 33 / 95 22 9

D-87727 Babenhhausen

e-mail: mnkbeer@t-online.de

Meldestelle ab 07.09.2011, 15.00 Uhr

Tel: +49 83 33 / 93 47 15

Fax: +49 83 33 / 93 61 4

Veranstaltungsort:

Adresse: Bahnhofstr. 16, 87727 Babenhhausen

Anfahrt (Auto/Bahn/Flugzeug):

Auto: A96 Lindau: Ausfahrt Erkheim dann Richtung Memmingen, Babenhhausen (ca. 16 km). Vor Ortsschild Babenhhausen liegt die Reitanlage auf der linken Hand.

A7 Kempten-Füssen: Abfahrt Illertissen dann Richtung Babenhhausen (ca. 16km). In Babenhhausen Beschilderung Reitstadion folgen. Am Ortsausgang liegt die Reitanlage auf der rechten Seite.

Bahn: Bahnhof Memmingen oder Ulm

Flugzeug: Flughafen Memmingen, Stuttgart oder München

II. Allgemeine Bestimmungen:

Dieses Turnier wird durchgeführt in Übereinstimmung mit:

- den FEI-Statuten der FEI, 22. Ausgabe 2007, Stand 1. Januar 2011,
- dem Generalreglement der FEI, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2011,
- dem FEI-Veterinärreglement, 12. Ausgabe, gültig ab 5. April 2010, Stand 1. Januar 2011
- den Anti-Doping und MCP-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 2. Ausgabe, Stand 1. Januar 2011,
- den FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), basierend auf den 2009 überarbeiteten Richtlinien, Stand 1. Januar 2011

- dem FEI Springen-Reglement, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2010,

- die FEI „CSI/CSIO-Requirements“ (für alle CSIs in Europa und CSIOs und CSI Amateurs weltweit)

- dem FEI Dressur-Reglement, 24. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2011

und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

Das Schiedsgerichtsverfahren ist in den o.g. FEI-Statuten und dem Generalreglement festgelegt. Gemäß diesem Verfahren wird jeder Einspruch gegen eine Entscheidung der FEI oder ihrer offiziellen Vertreter ausschließlich durch den "Court of Arbitration for Sport" (CAS) in Lausanne, Schweiz, entschieden.

Die FNs sind für das korrekte Alter ihrer Teilnehmer verantwortlich.

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4. LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

III. Offizielle:

Richtergruppe Springen

Vorsitzender: Wilfried B.Herkommer, GER
Email : w.b.herkommer@gmx.de
Ausländischer Richter: Dr. Otto Knüsel, SUI
Email : o.knuesel@klinik-valens.ch
Mitglieder:

Brigitte Nowak, GER
Dr. Alexander Didczuhn, GER

Richtergruppe Dressur

Vorsitzender: Peter Holler, GER
Email : red.Holler@t-online.de
Ausländischer Richter: Christof Umbach, LUX
Email : sschulz@pt.lu
Mitglieder: Kerstin Holthaus, GER
Dr. Michael Hubrich, GER
Elke Ebert, GER
Raphael Saleh, FRA
Hans-Christian Matthiesen, DEN
Victoire Mandl, AUT

Parcourschef:

Johann Sailer, GER
Email : johann.sailer@vrbank-sawatro.de
Assistent: Josef Schummer, GER

Chef-Steward Springen:

Helmut Hartmann, GER
Email: helmut.hartmann1@gmx.de

Chef-Steward Dressur:

Felicitas Schröter, GER
Email: schroeter-landshut@t-online.de

Assistenten Springen und Dressur: Jacqueline Schmieder, GER
Ursula Veith, GER

FEI-Veterinärdelegierter:

Dr. Norbert Beer, GER

FN-Beauftragter Springen:

Wilfried B. Herkommer, GER

FN-Beauftragter Dressur:

Peter Holler, GER

IV. Spezielle technische Voraussetzungen:

Das Turnier findet im Freien statt.
Abmessungen Springplatz 80 x 100 m Rasen -
Vorbereitungsplatz Springen 50 x 60 m Sand **neuer Boden**
Dressurplatz 20 x 60 m Sand
Vorbereitungsplatz Dressur 20 x 60 m Sand **neuer Boden**
Größe der Boxen: 3 x 3 m PEB-Boxen

V. Einladungen:

Teilnahmeberechtigung CSIU25 A: (Prfg. 1-9) (Teilnehmer 14 – 25 Jahre alt)

Pro Teilnehmer max. 3 Pferde zusätzlich 1 Pferd für Prfg. Nr. 10 Barrierenspringprüfung

- Teilnehmer (14 – 25 Jahre alt) der LK 1,2,3 mit **Starterlaubnis folgender Verbände:** Baden - Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Rheinland, Westfalen, Hannover, Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.
- Teilnehmer (14 – 25 Jahre alt) des D1/D2-Kaders bzw. L1/L2 Kaders Bayern mit Genehmigung der Jugendleitung des BRFV
- Teilnehmer (14 – 25 Jahre alt) der FNs AUT, SUI, ITA, FRA, NED, SWE, GBR, HUN, BEL, CZE, POL, GBR.
- Zusätzlich zu den o. g. Teilnehmern können max. 15% der CSIU25-Reiter auf persönliche Einladung des Veranstalters (Wild Card) über ihre FN zugelassen werden.

Teilnahmeberechtigung Prfg. 10: Junge Reiter, Reiter und Senioren (18 Jahre und älter)

Wie unter CSIU25 A.

Teilnahmeberechtigung CSIP: (Prfg. 11-13) Ponyreiter (12-16 Jahre alt)

Pro Teilnehmer max. 2 Ponys

- Ponyreiter (12-16 Jahre alt) LK 2,3,4 mit **Starterlaubnis folgender Verbände:** Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Rheinland, Westfalen, Hannover, Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.
- Ponyreiter (12-16 Jahre alt) LK 2,3,4 des Ponykaders Springen Bayern mit Genehmigung der Jugendleitung des BRFV
- Ponyreiter (12-16 Jahre alt) der FNs AUT, SUI, ITA, FRA, NED, SWE, GBR, HUN, BEL, CZE, POL.
- Zusätzlich zu den o.g. Teilnehmern können max. 15% der CSIP-Reiter auf persönliche Einladung des Veranstalters (Wild Card) über ihre FN zugelassen werden.

Teilnahmeberechtigung CSI Amateurs A+B: (Prfg. 14 - 22)

- a) Ca. 25 Teilnehmer (14 Jahre oder älter), die eine Amateur Owner Lizenz der deutschen FN haben,
- b) Ca 25 Teilnehmer (14 Jahre oder älter) der Nationen AUT,SUI,ITA,FRA,NED,SWE,GBR,HUN,BEL,CZE,POL, die eine Amateur Owner Lizenz ihrer FN besitzen.
- c) Alle Teilnehmer:
 - Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3 6jährige oder älter Pferde, jedoch pro Prüfung max. 2 Pferde erlaubt.
 - Zugelassen sind nur Teilnehmer, deren Pferde, mit denen sie an den Start gehen, im Besitz des Teilnehmers sind; auch Familienmitglieder können Besitzer der Pferde sein.
 - Amateur-Teilnehmer benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN. Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN GER (Hilltraut Bergmann + Sabine Sager, Tel.: 0 25 81 - 63 62- 260, Fax: 0 25 81 - 63 62-88, E-Mail: hbergmann@fn-dokr.de) (Kosten €50 p.a.).
 - Eine „Amateur Besitzer“ Lizenz wird nur von der FN für die Teilnehmer gewährt, die offiziell eine Bestätigung unterschrieben haben, dass sie keine Einkünfte durch den Beritt von Pferden anderer Personen bzw. durch Unterteilung erzielen oder finanzielle Gegenleistungen für öffentliche oder kommerzielle Zwecke etc. erhalten.
 - Der Kauf und Verkauf von Pferden sowie der Gewinn aus Geldpreisen ist nicht verboten, vorausgesetzt, sie stellen nicht die wesentliche Einnahmequelle des Teilnehmers dar.
 - Der „Amateur-Besitzer“ Status schließt die Teilnahme an anderen CSI-Prüfungen/Turnieren oder Championaten nicht aus. Solange der Teilnehmer den „Amateur-Besitzer“ Status besitzt, darf er jedoch nicht an nationalen Turnieren (CSN) bzw. internationalen Turnieren (CSI) teilnehmen, in denen die erste Springprüfung mit einer Höhe von 1,50 m oder höher ausgeschrieben ist (in GER = S***-Prüfungen).

Teilnahmeberechtigung CDIJY: (Prfg. 25-30) Junioren (14 - 18 Jahre alt)/Junge Reiter (16 - 21 Jahre alt)

Pro Teilnehmer max. 2 Pferde

- a) Junioren und Junge Reiter (14 - 21 Jahre alt) LK 1,2,3 mit **Starterlaubnis folgender Verbände:** Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Rheinland, Westfalen, Hannover, Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.
- b) Junioren und Junge Reiter (14 - 21 Jahre alt) des D1/D2-Kaders Bayern mit Genehmigung der Jugendleitung BRFFV
- c) Junioren und Junge Reiter (14 - 21 Jahre alt) der FNs SUI, NED, SWE, GBR, BEL, AUT, DEN, ITA, CZE, POL. Die Anzahl der Teilnehmer pro FN ist nicht begrenzt. Die eingeladenen FNs können über die Vergabe der zu entsendenden Teilnehmer entscheiden.

Teilnahmeberechtigung CDIP: (Prfg. 31-33) Ponyreiter (12-16 Jahre alt)

Pro Teilnehmer max. 2 Ponys

- a) Ponyreiter (12-16 Jahre alt) LK 2,3,4 mit **Starterlaubnis folgender Verbände:** Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Rheinland, Westfalen, Hannover, Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.
- b) Ponyreiter (12-16 Jahre alt) LK 2,3,4 des Ponykaders Dressur Bayern mit Genehmigung der Jugendleitung des BRFFV
- c) Ponyreiter (12-16 Jahre alt) der FNs AUT,SUI,ITA,FRA,NED,SWE,GBR,HUN,BEL,CZE,POL. Die Anzahl der Teilnehmer pro FN ist nicht begrenzt. Die eingeladenen FNs können über die Vergabe der zu entsendenden Teilnehmer entscheiden.

Teilnahmeberechtigung Grand Prix YR-Test (Prfg. 23+24). **(16-25 Jahre alt)**

Teilnehmerkreis deutsche und ausländische Teilnehmer (16 - 25 Jahre alt) wie CDIY

* Ausländische Teilnehmer: werden über ihre zuständige FN eingeladen, eingeladene FN siehe CDIY

* Deutsche Teilnehmer der LKl. 1 oder 2, mit Genehmigung des zuständigen Bundestrainers.

Pro Teilnehmer max. 2 Pferde; Junge Reiter (16 bis 21 Jahre alt) können mit zwei weiteren Pferden im CDIY starten. Pferde die im GP YR-Test starten, dürfen ausschließlich nur in dieser Tour eingesetzt werden. Die Anzahl der Teilnehmer pro FN ist nicht begrenzt. Die eingeladenen FNs können über die Vergabe der zu entsendenden Teilnehmer entscheiden.

Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN eingeladen.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem namentlichen Nennungsschluss (27. Juli 2011) beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 - 63 62-162 (Springen), 0 25 81 - 63 62-172 (Dressur), Fax 0 25 81 - 63 62-4 00, vorliegen.

Der Veranstalter erstellt eine Liste aller definitiv startenden Teilnehmer ("Masterlist"), aufgeschlüsselt gem. o.g. Kriterien, die spätestens am Montag vor Veranstaltungsbeginn der FN-/DOKR-Geschäftsstelle, dem Ausländischen Richter und dem FN-Beauftragten vorliegen muss. Änderungen sind nur vor Turnierbeginn und nur in gegenseitigem Einvernehmen möglich.

VI. Vergünstigungen

A. Teilnehmer

Unterbringungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelreservierungen sind von den FN bzw. LV oder Teilnehmern in eigener Regie zu regeln. Liste mit Hotelnachweis siehe Anhang.

Reservierung von begrenzten Wohnwagenstellplätzen/Stellplätzen für Transporter mit Wohnkabinen gegen Vorauszahlung von 50 € und Voranmeldung mit der Nennung (Stromanschluss / Toiletten - und Duschbenutzung).

B. Pfleger

Unterbringungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass sowohl für Pfleger als auch für Pflegerinnen angemessene Sanitäreinrichtungen, inkl. Dusche und fließend warmem/kaltem Wasser, zur Verfügung stehen.

C. Pferde/Ponys

Transportkosten werden nicht vergütet.

Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys besteht Aufstallpflicht in Zeltboxen. Die Kosten für die Einstallung in der Zeit vom 07.09.11 bis 11.09.11 der Pferde/Ponys ist in der Nennungspauschale enthalten. Es wird zusätzlich eine Entsorgungsgebühr für Sägespäne pro Box in Höhe von €25 erhoben. Die erste Einstreu ist kostenlos.

Die Stallungen können ab Mittwoch, 07.09.2011, 12.00 Uhr bezogen werden.

Eigene Stallzelte dürfen nicht aufgebaut werden, LKW-Aufstallung ist nicht erlaubt. Zukauf von Heu, Stroh, Sägespänen zu ortsüblichen Preisen.

D. Anreise

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Teilnehmern und Pferden/Ponys, insbesondere der Teilnehmer aus dem Ausland, sollten dem Turnierbüro unter Fax +49 83 33 9 52 29 bis zum 2. September 2011 mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können.

D. Zusätzliche Gebühren

Sattelbox:	130,00 €(inkl. MwSt.) pro Box
zusätzlich Box	130,00 €(inkl. MwSt.) pro Box
Entsorgungsgebühr für Späneboxen:	25,00 €(inkl. MwSt.) pro Box
Stromanschluss:	50,00 €(inkl. MwSt.) pro Anschluss
Abwicklung der Grenzformalitäten:	35,00 €(inkl. MwSt.) pro ausgestellttem Papier

E. Werbung bei Teilnehmern und Pferden/Ponys

Der Veranstalter gestattet den Teilnehmern, gem. Artikel 135 des Generalreglements das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen. Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen zu Art. 135 eingehalten werden.

VII. Nennungen

Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.

Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN genannt.

prinzipieller Nennungsschluss: 13. Juli 2011 (nur ausländische FNs)

namentlicher Nennungsschluss: 09. August 2011 (deutsche+ ausländische Teilnehmer)

definitiver Nennungsschluss: 29. August 2011 (nur ausländische FNs)

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatz-Teilnehmern bzw. -pferden/-ponys: 06.09.2011

Die Nennungen sind zu richten an: Michaela Beer
G.- Hauptmann-Str. 32
D-87727 Babenhausen
Tel: +49 83 33 / 73 87
Fax: +49 83 33 / 95 22 9
E-mail: mnkbeer@t-online.de

Die Nennungen müssen folgende Angaben enthalten:

Pferde/Ponys

Name, Geburtsjahr, Rasse/Zuchtland, Geburtsland, Abstammung, FEI-Pass-Nummer, FEI-Eintragungsnummer, Besitzernamen(n), Farbe, Geschlecht.

Teilnehmer:

Name des Teilnehmers, Geburtsdatum des Teilnehmers, Nationalität des Teilnehmers, FEI-Personennummer. (Nennungen deutscher Teilnehmer mit Reiterscheck / Pferdeaufklebern.)

Ausländische FNs bitte mit der namentlichen Nennung mitteilen, in welcher Disziplin bzw. in welcher Tour das Pferd gestartet werden soll. (z.B. Dressur: Mittlere/Große/ oder GP-Tour // Springen: Mittlere/Große-Tour, Barrierenspringen)

Nennungspauschale (Box, Einsätze / Nenngeld):
CSIU25 A: 350,00 € pro Pferd (inkl. MwSt.)
CSIP: 200,00 € pro Pony (inkl. MwSt.)
CSI: 170,00 € pro zusätzlich mitgebrachtem Pferd Prfg.Nr. 10 (inkl. MwSt.)
CSI Amateurs: 1 Pferd: 400,00 € (inkl. MwSt.), 2 Pferde: 700,00 € (inkl. MwSt.),
3 Pferde: 1000,00 € (inkl. MwSt.)
CDIJY: 250,00 € pro Pferd (inkl. MwSt.)
CDIP: 200,00 € pro Pony (inkl. MwSt.)
GP/YR: 250,00 € pro Pferd (inkl. MwSt.)

Teilnehmer des CSI U25 dürfen im CSI Am in der Small und Medium Tour nur 6-8 jährige Pferde starten.

Teilnehmern werden pro Pferd 12,50 SFr. (inkl. MwSt.) als Beitrag zu den MCP-Kosten berechnet.

Nenngeldpauschale, Gebühren für die Reservierung von Wohnwagenstellplätzen bzw. Stellplätzen für Transporter mit Wohnkabinen (begrenzte Anzahl zu €50 inkl. Stromanschluss, WC, Duschen) sind mit der Nennung per Scheck zu entrichten. MCP-Gebühr wird fällig bei Startmeldung.

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, die tatsächlichen Kosten (z. B. für Unterkunft der Teilnehmer bzw. Stallgeld für die Pferde), die dem Veranstalter aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind, übernehmen.

VIII. Grenzformalitäten und Gesundheitsbestimmungen:

1. Grenzformalitäten

Für Fragen zu erforderlichen veterinär- und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen für Pferde aus dem Ausland steht der Veranstalter zur Verfügung.

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen. Pro Pferd sind 35,00 EUR für die Abwicklung der Grenzformalitäten zu zahlen.

2. Gesundheitsbescheinigungen

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d.h. vor dem Aufstallen bereitzuhalten, und zwar:

- wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gem. des Muster des Anhangs B der Richtlinie 90/426 in der jeweils aktuell gültigen Fassung
- wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden, gem. der Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260 in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden. Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

IX. Veterinärmedizinische Angelegenheiten

1. Turniertierarzt:

Pferdeklinik Babenhausen, Paradiesstr. 34, D-87727 Babenhausen

Tel.: +49 83 33 / 940250

Fax: +49 83 33 / 9402535

2. Datum, Uhrzeit und Ort der Veterinärinspektion:

Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis.

Mittwoch, 07. September 2011 17.00 – 19.00 Uhr nur Pferde die am Donnerstag starten

Donnerstag, 08. September 2011 / 15.00 - 19.00 Uhr ohne feste Reihenfolge

3. Veterinär-Aspekte A

gemäß Veterinär-Reglement, 12. Ausgabe 2010, Stand 1. Januar 2011

Veterinäruntersuchungen, Inspektionen und Passkontrollen

Diese werden in Übereinstimmung mit dem Veterinär-Reglement Art.1011, dem Springreglement, Annex VII und dem Dressurreglement, Annex I, durchgeführt. Es gilt das Generalreglement der FEI, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2011:

Pferdepässe (Art. 137)

1. Alle Pferde, die für eine Prüfung bei CNs oder CIMs (CDIs1/2*, CDIYJP, CSI1*/CSI2*/CSIJY Kat. B, CSI Amateur Owner Kat. B, CSIch Kat. A+B, CSIP) genannt wurden und deren Nationalität nicht die der gastgebenden Nation entspricht und alle Pferde, die für andere CIs, CIOs, FEI Championate, Regionale und (Para-)Olympische Spiele unabhängig der Nationalität des Pferdes (vgl. GRs 139.2) genannt wurden, müssen zum Zwecke der Identifikation und zur Feststellung der Eigentumsrechte im Besitz eines offiziellen gültigen FEI-Passes oder eines nationalen, von der FEI anerkannten Passes (inkl. FEI "Recognition Card" und ggf. FEI-Eintragungsnummer) sein.

2. Alle Pferde, die für CNs oder CIMs (CDIs1/2*, CDIYJP, CSI1*/CSI2*/CSIJY Kat. B, CSI Amateur Owner Kat. B, CSIch Kat. A+B, CSIP) genannt werden und deren Nationalität die der gastgebenden Nation entspricht, benötigen keinen in Absatz 1 beschriebenen FEI-Pass. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein. Sofern im gastgebenden und im Ursprungsland keine nationalen Vorschriften für die Impfung gegen Pferde-Influenza bestehen, müssen alle Pferde einen gültigen Impfpass besitzen. **Deutsche Teilnehmer:**
Für die Springpferde der Teilnehmer U25 ist ein FEI-Pass erforderlich!
Für die Dressurpferde der Teilnehmer U25 ist ein FEI-Pass erforderlich!
Für die Dressurpferde der Jun./JR bzw. Dressurponys sowie für die Springponys muss der deutsche Pferdepass vorgelegt werden, sofern kein FEI-Pass vorhanden.

Impfung gegen die Pferde-Influenza (Vet.-Regl. Anhang VI)

Seit dem 1. Januar 2005 wird von allen Pferden, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, eine Influenza-Impfung innerhalb von 6 Monaten + 21 Tagen vor der FEI Veranstaltung verlangt.

1. Alle Pferde, die an einer FEI Veranstaltung teilnehmen, müssen anfänglich zwei Impfungen im Abstand von 21 bis 92 Tagen erhalten haben. Danach muss eine dritte Impfung innerhalb von 7 Monaten nach der zweiten Impfung erfolgen. Danach (nach der dritten Impfung) ist eine Impfung Pflicht (d. h. innerhalb eines Jahres) spätestens zu wiederholen.
2. Wenn ein Pferd für eine FEI Veranstaltung genannt wurde, muss die letzte Wiederholungsimpfung innerhalb von 6 Monaten + 21 Tagen vor Ankunft am Veranstaltungsort erfolgt sein.
3. 7 Tage vor Beginn einer FEI Veranstaltung darf keine Impfung erfolgen.
4. Alle Pferde, für die eine korrekte Impfung gemäß den früheren FEI Pferde-Influenza-Bestimmungen vor dem 1. Januar 2005 bescheinigt wurde, benötigen keine erneute Grundimmunisierung, vorausgesetzt sie wurden gemäß den früheren Bestimmungen korrekt grundimmunisiert und jährlich geimpft und die neuen Bestimmungen bzgl. Wiederholungsimpfung innerhalb von 6 Monaten + 21 Tagen vor der FEI Veranstaltung wurden befolgt.

Untersuchungen auf verbotene Substanzen (Vet.-Regl. Art. 1016.4)

Bei CSIs3/4/5*, CCI3/4*, CIOs, Weltcup-Qualifikationen und -Finale, Championaten und Spielen werden regelmäßig Untersuchungen durchgeführt, während sie für andere CIs empfohlen werden.

Sofern Untersuchungen durchgeführt werden, liegt die Anzahl der zu untersuchenden Pferde im Ermessen des beauftragten Veterinärs/Veterinärdelegierten. Bei CCIs (3*/4*), CSIs (3*/4*/5*), CIOs, Weltcup-Qualifikationen und Cup-Finals, Championaten und Spielen wird empfohlen, dass bei mindestens 5 % aller Pferde (mindestens jedoch bei 3 Pferden) Proben zu nehmen sind (Vet. Regs. Art. 1015).

Für Turniere, die dem Medication Control Program unterliegen (Gruppe I und II), gelten besondere Richtlinien.

Medication Control Program (MCP)

Veranstalten von FEI Turnieren in Gruppe I & II wird empfohlen, Teilnehmern pro Pferd und Turnier 12,50 SFr. als Beitrag zu den MCP-Kosten zu berechnen, diese wird den Teilnehmern in Rechnung gestellt.

Anerkanntes Labor

Gemäß dem "Medication Control Program" (MCP) in Gruppe I und II werden alle nach Vet. reg. Art. 1016 genommenen Dopingproben vom Labor HFL Sport Science, Quotient Bioresearch Limited, Newmarket Road, Fordham, Cambridgeshire, CB7 5WW, Great Britain, Internet: www.jfl.co.uk, Tel : +44.1638 724 406, Fax : +44.1638 724 407, Email : SMaynard@hfl.co.uk (Dr Steve Maynard) analysiert.

IX. Verschiedenes

1. Einsprüche

Alle Einsprüche sind schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Haftsumme von 150 SFr. zu hinterlegen.

2. Siegerehrungen/Platzierungen

In der Dressur werden die jeweils an 1. bis 6. platzierten, im Springen die jeweils an 1. bis 8. platzierten Teilnehmer gebeten, zur Siegerehrung einzureiten.

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis (Prfg. 6) wird gebeten, an der Siegerehrung teilzunehmen.

3. Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art. 127/128 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Die ausgeschriebenen Geldpreise sind Bruttopreise.

Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 € 0 %, über 250,00 € 15 % ab 01.01.2009 zzgl. Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag (z. Z. 5,5 %). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Pflegeaufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

4. Versicherung

Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.

5. Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

6. Turnier-Organisation

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe, der Equipechefs und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem „Jumping Department“ bzw. „Dressage Department“ der FEI mitzuteilen.

7. Zugangsberechtigungen zum Stallbereich

gem. VR Art. 1005.2.5.

8. Meldeschluss

für alle Prüfungen generell 19.00 Uhr des Vorabends.

9. Training während einer Prüfung

Teilnehmer, die in Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten

10. Training der Pferde/Ponys

Pferde/Ponys dürfen nur von den Teilnehmern vom Sattel aus gearbeitet werden, die diese in den Prüfungen vorstellen. Training nur mit Kopfnummern zur Identifizierung der Pferde/Ponys.

11. Hersteller der Sicherheitsauflagen

Top Jump, Curt Bender, Moosmühle 14, D-85736 Massenhausen

12. Hersteller des Zeitmess-Systems

Hersteller: Microgates
Modell: Racetime II Polifemo Radio
Report-Nr.: 22030014A

13. Arzt/Sanitätsdienst, Schmied

Sanitätsdienst: BRK, Bereitschaft Babenhausen, Bahnhofstr. 4 , 87727 Babenhausen , Tel. 08333/935651
Schmied: Johann Selg, Industriestr., 89257 Jedesheim Tel:07303/43595

14. Ansager

Name: Stefan Krawczyk, Verden

15. Streitigkeiten

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

Code of Conduct

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des Weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung sowie guten Transport.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. Das bezieht sich u. a. auf den Gebrauch von Medikamenten, operative Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, auf den Einsatz trächtiger Stuten oder den unsachgemäßen Gebrauch von Hilfsmitteln.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. D. h. es muss besonders acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd für den Weitertransport in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicher zu stellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer "Turnierkarriere" weiterhin fürsorglich behandelt werden. Das umfasst gute veterinärmedizinische Versorgung, u. a. von Sportverletzungen, Euthanasie und den "Ruhestand".
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

Vorläufige Zeiteinteilung:

Mittwoch, 07. September 2011 17.00 – 19.00 Uhr Vet-Check für Pferde die am Donnerstag starten
Donnerstag, 08. September 2011 25.28 und 15.00 – 19.00 Uhr Vet-Check, ca. 19.15 Uhr Auslosung Dressur
Freitag, 09. September 2011: 1,2,7,11,14,17,20,29,31
Samstag, 10. September 2011: 3,4,8,10,12,15,18,21,23,26,32
Sonntag, 11. September 2011: 5,6,9,13,16,19,22,24,27,30,33

Internationale Springprüfungen für Teilnehmer U25 – CSIU25 Kat. A

Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag) €17.750,00

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 1	€ 750,00
Prüfung Nr. 2	€1.500,00
Prüfung Nr. 3	€3.500,00
Prüfung Nr. 4	€1.000,00
Prüfung Nr. 5	€1.000,00
Prüfung Nr. 6	€5.000,00
Prüfung Nr. 7	€ 500,00
Prüfung Nr. 8	€ 500,00
Prüfung Nr. 9	€2.000,00
Prüfung Nr. 10	€2.000,00

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Geldpreis für den Sieger darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

Teilnahmeberechtigung: Teilnehmer zu V. - CSIU25 mit 7jährigen und älteren Pferden

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257

Pro Teilnehmer sind max. 3 Pferde zugelassen. Zusätzlich 1 Pferd für Prfg. 10. Tourenwechsel ist möglich.

Startfolge: gemäß Art. 252 und Annex VI, sofern in den Prüfungen nicht anderweitig festgelegt.

Pferde dürfen pro Tag einmal gestartet werden (Ausnahme: Pferde dürfen am 1. Tag entweder in Prüfung 1 und 2 oder in Prüfung 1 und 7 gestartet werden).

Für die Finalprüfungen sind nur Pferde startberechtigt, die mind. 1 Qualifikation beendet haben.

Internationale Ponyspringprüfungen -CSIP

Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag) € 1100,00

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 11	€ 200,00
Prüfung Nr. 12	€ 300,00
Prüfung Nr. 13	€ 600,00

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Geldpreis für den Sieger darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

Teilnahmeberechtigung: Ponyreiter zu V mit 6 jährigen und älteren Ponys

Ausrüstung gem. Art. P19-P21

Pro Teilnehmer sind max. 2 Ponys zugelassen

Startfolge: gemäß Art. 252 und Annex VI, sofern in den Prüfungen nicht anderweitig festgelegt.

In Prüfung 13 sind nur Ponys startberechtigt, die Prüfung 11 und/oder 12 beendet haben.

Internationale Springprüfungen CSI Amateurs A+B

Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag): € 4300,00

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 14	€ 200,00
Prüfung Nr. 15	€ 200,00
Prüfung Nr. 16	€ 300,00
Prüfung Nr. 17	€ 300,00
Prüfung Nr. 18	€ 300,00
Prüfung Nr. 19	€ 500,00
Prüfung Nr. 20	€ 500,00
Prüfung Nr. 21	€ 1000,00
Prüfung Nr. 22	€ 1000,00

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Geldpreis für den Sieger darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

Teilnehmer zu V. - CSI Am A+B mit 6 jährigen und älteren Pferden. Teilnehmer des CSI U25 dürfen im CSI Am in der Small und Medium Tour nur 6-8 jährige Pferde starten.

Je Teilnehmer bis zu 3 Pferde erlaubt, pro Prüfung jedoch max. 2 Pferde, wobei jedes Pferd nur einmal pro Tag gestartet werden darf. Die Touren haben dieselbe Linienführung und werden pro Tag unmittelbar aufeinander folgend durchgeführt. Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an das dritte Springen statt.

Innerhalb der Touren kann der Teilnehmer gegebenenfalls tauschen, d.h. dass z.B. an zwei Tagen in einer M-Prüfung (1,25m) und am dritten Tag in einer S-Prüfung (1,40 m) geritten werden können. Nicht möglich ist der Wechsel von einer L-Prüfung (1,15 m) nach einer S-Prüfung (1,40 m)

Ausr: gem. Art. 256 u.257,

Startfolge Los gem. Art. 252 (Los und Rotation)

1. Tag, 09. September 2011

1. Springprüfung- international

Beginn: ca. 08:00 Uhr

Einlaufprüfung CSIU25 A

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)

Hindernishöhe: 1,35 m

Tempo: 375 m/min

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis: €750 zzgl. Züchterprämien

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 150/105/80/70/65/60/55/55

€110 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €20).

2. Springprüfung - international

Beginn: ca. 15:00 Uhr

Erste Qualifikation für das Finale Große Tour (Prfg. 6) – CSIU25 A

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)

Hindernishöhe: 1,40 m

Tempo: 375 m/min

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis: €1.500 zzgl. Züchterprämien

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 330/260/200/150/120/110/100/80

€150 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €30).

7. Springprüfung - international

Beginn: ca. 12:30 Uhr

Erste Qualifikation Mittlere Tour (Prfg. 9) – CSIU25 A

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)

Hindernishöhe: 1,35m

Tempo: 375 m/min

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis: €500 zzgl. Züchterprämien

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 100/75/65/50/50/45/45/45

€25 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

11. Ponyspringprüfung - international-

Beginn: ca. 11:00 Uhr

CSIP

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)

Hindernishöhe: 1,15 m

Tempo: 350m/min

Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis: €200 zzgl. Züchterprämien

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 38/30/24/20/18/18/18/18

€16 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

14. Springprüfung –international-

Beginn: ca. 17:00 Uhr

CSI Am – Kleine Tour – Kat. B

Richtverfahren: A gem. Art.238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)

Hindernishöhe: 1,15 m

Tempo: 350m/min.

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis: €200 zzgl. Züchterprämien

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 45/30/25/20/15/15/15/15

€20 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

17. Springprüfung – international-

Beginn: im Anschluss an Prfg. 14

CSI Am – Mittlere Tour – Kat. B

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)

Hindernishöhe: 1,25 m

Tempo: 350m/min.

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis: €300 zzgl. Züchterprämien

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 60/50/40/35/30/25/20/15

€25 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

20. Springprüfung – international- CSI Am – Große Tour – Kat. A

Beginn: im Anschluss an Prfg. 17

Richtverfahren:	A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)
Hindernishöhe	1,35 m
Tempo:	350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Gesamtgeldpreis:	€500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	110/85/65/55/50/40/30/25
€40 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €10).	

2. Tag, 10. September 2011

3. Mannschaftsspringprüfung – international mit 2 Umläufen und Stechen – CSIU25 A **Beginn: ca. 14:00 Uhr**

Mannschaften	Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Teilnehmern (die drei besten Teilnehmer je Umlauf werden gewertet) einer Nation/eines Landesverbandes, wobei Mischmannschaften gebildet werden können. Zusätzlich können auch Einzelreiter für die Wertung Große Tour im 1. Umlauf, im Anschluss an alle Mannschaftsreiter, starten. Neben der Mannschaftswertung erfolgt eine Einzelwertung/-platzierung in Prfg. Nr. 4 aus dem 1. Umlauf.
Richtverfahren:	A gem. Art. 273.3.2 (beide Umläufe nach Strafpunkten ohne Zeitwertung mit Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz). Im 2. Umlauf sind die 6 besten Mannschaften (nach Strafpunkten) startberechtigt, inkl. der gleichplatzierten Mannschaften auf dem 6. Platz.
Tempo:	375 m/min
Hindernishöhe:	1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2, davon darf nur 1 Pferd in einer Mannschaft starten, das 2. Pferd nur als Einzelreiter.
Startfolge:	Die Startfolge der einzelnen Mannschaften im 1. Umlauf wird ausgelost. Die Startfolge der Einzelreiter erfolgt im Anschluss an die Mannschaftsreiter ebenfalls nach Los. Im 2. Umlauf in umgekehrter Reihenfolge des Mannschaftsergebnisse nach dem 1. Umlauf (nach Strafpunkten und Zeit). Die Teilnehmer innerhalb der Mannschaften im 2. Umlauf starten in derselben Reihenfolge wie im 1. Umlauf.
Gesamtgeldpreis Mannschaft:	€3.500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	1100/760/560/420/360/300

4. Springprüfung - international-

Beginn: ca. 14:00 Uhr

(Einzelwertung aus Prüfung Nr. 3 - 1. Umlauf)

2. Qualifikation für das Finale Große Tour (Prfg. 6) – CSIU25 A

Richtverfahren:	A gem. Art. 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, gewertet aus dem 1. Umlauf der Prfg. 3)
Tempo:	375 m/min
Hindernishöhe:	1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Gesamtgeldpreis:	€1.000 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	220/170/130/110/80/70/60/60
€100 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €20).	

8. Zeitspringprüfung - international

Beginn: ca. 09:30 Uhr

2. Qualifikation Mittlere Tour (Prfg. 9) – CSIU25 A

Richtverfahren:	C gem. Art. 239 und 263 (nach Zeit mit Umrechnung der Strafpunkte in Sekunden)
Hindernishöhe:	1,35 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Gesamtgeldpreis:	€500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	100/75/65/50/50/45/45/45
€25 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).	

12. Ponyspringprüfung - international- CSIP

Beginn: ca. 08:00 Uhr

Richtverfahren:	A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)
Hindernishöhe:	1,25 m
Tempo:	350m/min
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer:	2
Gesamtgeldpreis:	€300 zzgl. Züchterprämie
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	60/50/40/30/25/25/20/20
€30 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €6).	

**10. Barrierespringprüfung - international-
Abendveranstaltung unter Flutlicht**

Beginn: ca. 20:30 Uhr

Zugelassene Teilnehmer: 18 Jahre und älter.
Richtverfahren: A gem. Art: 262.3, ohne Zeitwertung (6 Steilsprünge in einer Linie mit einem Abstand von ca. 11 m, nach Strafpunkten mit max. 4 Stechen um den Sieg über erhöhte Hindernisse)
Hindernishöhe: 1.+2.: 1,40 m, 3.+4.: 1,50 m, 5.+6.: 1,60 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
Gesamtgeldpreis: €2000 zzgl. Züchterprämie
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 480/380/260/200/150/130/100/100
€200 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €40).

**15. Springprüfung –international-
CSI Am – Kleine Tour – Kat. B**

Beginn: ca. 12:00 Uhr

Richtverfahren: A gem. Art.238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)
Hindernishöhe: 1,15 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €200 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 45/30/25/20/15/15/15/15
€20 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

**18. Springprüfung – international-
CSI Am – Mittlere Tour – Kat. B**

Beginn: im Anschluss an Prfg. 15

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)
Hindernishöhe: 1,25 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €300 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 60/50/40/35/30/25/20/15
€25 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

**21. Springprüfung – international-
CSI Am – Große Tour – Kat. A**

Beginn: im Anschluss an Prfg. 18

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (Strafpunkte und Zeit, ohne Stechen)
Hindernishöhe: 1,40 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €1.000 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 220/170/130/110/100/80/60/50
€80 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €15).

3. Tag, 11. September 2011

**5. Zwei-Phasen-Springprüfung - international
Letzte Chance – CSIU25 A**

Beginn: ca. 09:00 Uhr

Richtverfahren: A gem. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Hindernishöhe: 1,35 m
Tempo: 375 m/min
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, die sich nicht für Pr. 6 od. 9 qualifiziert haben
Gesamtgeldpreis: €1.000 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 220/170/130/110/80/70/60/60
€100 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €20).

**6. Springprüfung mit Stechen - international
Großer Preis – Finale Große Tour – CSIU25 A**

Beginn: ca. 15:00 Uhr

Startberechtigt sind die 35 punktbesten Teilnehmer aus Prüfung 2 + 4 mit einem Pferd ihrer Wahl, das mind. 1 Qualifikation beendet hat. Nachrücken bei Startverzicht.
Punktesystem:
Sieger Prf. 2, 4: Anzahl der Starter Prfg. 2 +1
Zweitplatziertes Prf. 2, 4: Anzahl der Starter Prfg. 2 -1
Drittplatziertes Prf. 2, 4: Anzahl der Starter Prfg. 2 -2 usw.
Nachrücken bei Startverzicht.
Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.2 (Strafpunkte und Zeit, bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz ein Stechen mit Zeitwertung)

Tempo: 375 m/min
Hindernishöhe: 1. Umlauf: 1,40 m, Stechen 1,45 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
Gesamtgeldpreis: €5.000 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 1.150/900/700/600/500/400/300/250
€200 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €100).

**9. Zwei-Phasen- Springprüfung - international
Finale Mittlere Tour – CSIU25 A**

Beginn: ca. 10:30 Uhr

Startberechtigt sind die 30 punktbesten Teilnehmer aus Prfg. Nr. 7+8 mit einem Pferd ihrer Wahl, das mind. 1 Qualifikation beendet hat. Geringe Erhöhung der Starterzahl bleibt vorbehalten:
Punktesystem:
Sieger Prf. 7, 8: Anzahl der Starter Prfg. 7 +1
Zweitplatziertes Prf. 7, 8: Anzahl der Starter Prfg. 7 -1
Drittplatziertes Prf. 7, 8: Anzahl der Starter Prfg. 7 -2 usw.
Nachrücken bei Startverzicht.
sowie Mannschaftsreiter aus Prfg. 3 mit dem Pferd aus Prfg. 3, sofern dies die Prfg. 7 oder 8 beendet hat

Richtverfahren: A gem. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Hindernishöhe: 1,40 m
Tempo: 375 m/min
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
Gesamtgeldpreis: €2.000 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 560/400/300/220/160/140/120/100

**13. Ponyspringprüfung mit Siegerrunde - international-
CSIP**

Beginn: ca. 13:00 Uhr

Richtverfahren: A gem. Art. 276.2 (Umlauf und Siegerrunde nach Strafpunkten und Zeit). Für die Siegerrunde qualifizieren sich 25 % der Paare (auf jeden Fall alle fehlerfreien Ritte). In der Siegerrunde beginnen alle Paare wieder mit 0 Strafpunkten. Die Teilnehmer der Siegerrunde werden nach Strafpunkten und Zeit aus der Siegerrunde platziert. Evtl. weitere Platzierungen erfolgen nach Strafpunkten und Zeit aus dem ersten Umlauf.

Hindernishöhe: 1,25 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €600 zzgl. Züchterprämie
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 120/90/80/70/60/55/50/45
€30 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €6).

**16. Zwei-Phasen-Springprüfung –international-
CSI Am – Kleine Tour – Kat. B**

Beginn: ca. 08:00 Uh

Richtverfahren: A gem. Art.274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Hindernishöhe: 1,15 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €300 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 60/50/40/35/30/25/20/15
€25 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €5).

**19. Springprüfung – international-
CSI Am – Mittlere Tour – Kat. B**

Beginn: im Anschluss an Prfg. 16

Richtverfahren: A gem. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Hindernishöhe: 1,25 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 110/85/65/55/50/40/30/25
€40 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €10).

22. Springprüfung – international- CSI Am – Große Tour – Kat. A

Beginn: im Anschluss an Prfg. 19

Richtverfahren: A gem. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Hindernishöhe: 1,40 m
Tempo: 350m/min.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €1.000 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 220/170/130/110/100/80/60/50
€80 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Geldpreis des Letztplatzierten beträgt mind. €15).

Internationale Dressurprüfungen für Junioren/Junge Reiter - CDIJY und Reiter U25 - GP YR-Test

Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag) € 7.700,00

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 23	€ 1.500,00
Prüfung Nr. 24	€ 1.500,00
Prüfung Nr. 25	€ 750,00
Prüfung Nr. 26	€ 750,00
Prüfung Nr. 27	€ 1.200,00
Prüfung Nr. 28	€ 500,00
Prüfung Nr. 29	€ 500,00
Prüfung Nr. 30	€ 1.000,00

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Geldpreis für den Sieger darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

Teilnahmeberechtigung: Teilnehmer zu V.

CDIJ - mit 6jährigen und älteren Pferden in Prüfung 28-30;

CDIY – mit 7jährigen und älteren Pferden in Prüfung 25-27;

CDI U25 mit 8jährigen und älteren Pferden in Prüfung 23+24.

Junioren (16 – 18 Jahre) können entweder in Prfg. Nr. 25-27 oder 28-30 starten.

Ausrüstung gem. Art. 427, 428, YR-7.3 und J-16 (Es wird dringend empfohlen, bei CDIs während des Trainings und auf Vorbereitungsplätzen einen korrekt befestigten bruch- und splittersicheren Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung zu tragen).

Richtverfahren und Bewertung gem. Art. 430 - 434

Pro Teilnehmer sind max. 2 Pferde zugelassen.

Die Startfolge wird durch Los bestimmt (Art. 425), sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt.

Ponyreiter Tour (Prfg. 31-33) nur für Ponyreiter 12-16 Jahre alt

Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag) € 900,00

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 31	€ 200,00
Prüfung Nr. 32	€ 200,00
Prüfung Nr. 33	€ 500,00

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Geldpreis für den Sieger darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

Teilnahmeberechtigung: Ponyreiter zu V mit 6jährigen und älteren Ponys
Ausrüstung gem. Art. P-18 und P-19. (Es wird dringend empfohlen, bei CDIs während des Trainings und auf Vorbereitungsplätzen einen korrekt befestigten bruch- und splittersicheren Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung zu tragen).
Richtverfahren und Bewertung gem. Art. 430 - 434
Pro Teilnehmer sind max. 2 Ponys zugelassen.
Die Startfolge wird durch Los bestimmt (Art. 425).

1. Tag, 08. September 2011

25. Dressurprüfung für Junge Reiter - international

Beginn: ca. 09:00 Uhr

Einlaufprüfung Junge Reiter

Aufgabe: FEI Mannschaftswertung Junge Reiter 2009, auswendig
Startfolge: Los gemäß Art. 425
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €750 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 180/150/110/80/60/60/55/55
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 45 €

28. Dressurprüfung für Junioren – international

Beginn: ca. 13:00 Uhr

Einlaufprüfung Junioren

Aufgabe: FEI Mannschaftswertung Junioren 2009, auswendig zu reiten
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 110/90/80/65/55/50/50
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 40 €

2. Tag, 09. September 2011

29. Dressurprüfung für Junioren – international

Beginn: ca. 13:00 Uhr

Qualifikation für Prüfung 30

Aufgabe: FEI Einzelwertung Junioren 2009, auswendig zu reiten
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 110/90/80/65/55/50/50
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 40 €

31. Ponydressurprüfung - international-

Beginn: ca. 09:00 Uhr

Einlaufprüfung Ponyreiter

Aufgabe: FEI Mannschaftsaufgabe für Ponyreiter 2009, auswendig zu reiten
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €200 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 40/32/26/22/20/20/20/20
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 20 €

3. Tag, 10. September 2011

23. Inter II für Reiter U 25

Beginn: ca. 08:00 Uhr

Einlaufprüfung Reiter U25

Aufgabe: FEI Intermediaire II Ausgabe 2009, auswendig zu reiten
Der Veranstalter behält das Recht vor, die Prüfung ausfallen zu lassen, wenn die Mindestzahl von 12 Nennungen nicht erreicht wird.
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €1.500 zzgl. Züchterprämien
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 340/260/220/180/150/130/120/100
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 60 €

26. Dressurprüfung für Junge Reiter - international

Beginn: ca. 10:30 Uhr

Qualifikation für Prüfung 27

Aufgabe: FEI Einzelwertung Junge Reiter 2009, auswendig zu reiten
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €750
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 180/150/110/80/60/60/55/55
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 45 €

**32. Ponydressurprüfung - international-
Qualifikation für Prfg. 33**

Beginn: ca. 14:00 Uhr

Aufgabe: FEI Einzelwertung Ponyreiter 2009, auswendig zu reiten
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 2
Gesamtgeldpreis: €200
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 40/32/26/22/20/20/20/20
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 20 €

4. Tag, 11. September 2011

24. Grand Prix für Reiter U 25 Jahre alt

Beginn: ca. 11:00 Uhr

Teilnehmer: Alle Teilnehmer, die in Prüfung 23 gestartet sind.
Aufgabe: FEI Junge Reiter Grand Prix 16-25 / Ausgabe, Revision 2009, auswendig zu reiten
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
Startfolge: Los gem. Art. 425 in gleichgroße Gruppen; zuerst startet die Gruppe mit den schlechter rangierenden Teilnehmern und zuletzt die Gruppe mit den besser rangierenden Teilnehmern in Prfg. 23.
Gesamtgeldpreis: €1.500
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 300/240/180/140/120/100/90/80/70/60/60/60
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 60 €

27. Dressurprüfung - Kür für Junge Reiter - international

Beginn: ca. 15:00 Uhr

Finale

Startberechtigt sind die 15 besten Paare Teilnehmer/Pferde aus Prüfung 26
Anforderungen: Kür gem. internationalem FEI Kür-Notenbogen für Junge Reiter, Revision 2009
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
Startfolge: Los gem. Art. 425 in Fünfer-Gruppen; zuerst startet die Gruppe der an 11. bis 15. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prfg. 26, dann die Gruppe der an 6. bis 10. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prüfung 26 und zuletzt die Gruppe der an 1. bis 5. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prüfung 26.
Gesamtgeldpreis: €1.200
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 240/190/150/80/70/60/50/45/45/45/45/45/45/45/45
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 45 €

30. Dressurprüfung für Junioren – international – Kür / Finale

Beginn: ca. 13:00 Uhr

Startberechtigt sind die 15 besten Paare Teilnehmer/Pferde aus Prüfung 29.
Anforderungen: Kür gem. internationalem FEI Kür-Notenbogen für Junioren, Revision 2009
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
Startfolge: Los gem. Art. 425.6 in Fünfer-Gruppen; zuerst startet die Gruppe der an 11. – 15. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prüfung 29, dann die Gruppe der an 6. – 10. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prüfung 29 und zuletzt die Gruppe der an 1. bis 5. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prüfung 29.
Gesamtgeldpreis: €1000 zzgl. Züchterprämie
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 210/160/130/70/60/50/40/35/35/35/35/35/35/35/35
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 35 €

33. Ponydressurprüfung - international- Kür/Finale

Beginn: ca. 09:00 Uhr

Startberechtigt sind die 15 besten Paare Teilnehmer/Ponys aus Prüfung 32
Anforderungen: Kür gem. internationalem FEI-Kür Notenbogen für Ponyreiter, Revision 2009
Anzahl der Pony pro Teilnehmer: 1
Startfolge: Los gem. Art. 425.6 in Fünfer-Gruppen; zuerst startet die Gruppe der an 11. bis 15. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prfg. 32, dann die Gruppe der an 6. bis 10. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prfg. 32 und zuletzt die Gruppe der an 1. bis 5. Stelle rangierenden Teilnehmer in Prfg. 32.
Gesamtgeldpreis: €500 zzgl. Züchterprämie
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 110/85/60/50/30/25/20/15/15/15/15/15/15/15/15
Wenn mehr Teilnehmer platziert werden, erhalten die nächsten Teilnehmer je 15 €

Warendorf, 9. Juni 2011

genehmigt durch die FEI:

gez. John P. Roche, FEI Jumping Director
gez. Trond Asmyr, FEI Dressage Director

genehmigt durch die:

Deutsche Reiterliche Vereinigung:

gez. Gabriele Wentrup, Abteilung Turniersport

Hotelverzeichnis

Babenhausen

Fremdenverkehrsbüro

Tel: 08333-923623

Fax: 08333-923624

Tourist-Information

www.touristinfo-babenhausen.de

mail@touristinfo-babenhausen.de

Privatunterkünfte am Ort

Brauereigasthof Laupheimer

Dorfstr. 19

87700 Günz a. d. Günz

Tel.: 08336-7663

Fax: 08336-7693

www.laupheimer.de

gasthof-laupheimer@t-online.de

Restaurant im Haus

Hotel Weisses Ross

Salzstr. 12

87700 Memmingen

Tel.:08331-9360

Fax:08331-936150

www.hotelweissesross.de

info@hotelweissesross.de

Restaurant im Haus

Hotel Falken

Roßmarkt 3

87700 Memmingen

Tel.:08331-94510

Fax:08331-9451500

www.hotel-falken-memmingen.com

info@hotel-falken-memmingen.com

Parkhotel

Ulmer Str. 7

87700 Memmingen

Tel.:08331-9320

Fax:08331-48439

www.parkhotel-memmingen.de

parkhotel-memmingen@t-online.de

Hotel Hiemer

Obere Str. 24

87700 Memmingen

Tel.:08331-87951

Fax:08331-87954

EZ: 52€inkl. Frühstück

DZ: 76€inkl. Frühstück

www.hotel-hiemer.de

info@hotel-hiemer.de

Restaurant im Haus

Hotel Bürgerstuben

Memminger Str. 77
89281 Altenstadt
Tel.:08337-7405931
Fax:08337-75456

www.hotelbuergerstuben.de

Restaurant im Haus

Hotel Gasthof zum Rössle

Memmingerstr. 62
89281 Altenstadt
Tel.:08337/1038

Hotel-Restaurant Vogt

Bahnhofstr. 11
89257 Illertissen
Tel.:07303-96130
Fax:07303-42630

www.hotel-vogt-illertissen.de
hotel-vogt-illertissen@t-online.de

Restaurant im Haus

Hotel am Schloss

Schlossallee 17
89257 Illertissen
Tel.:07303-96400
Fax:07303-9640-40

www.illertissen.de
hotel-am-schloss-@t-online.de

Restaurant im Haus

Hotel Illertisser Hof

Carnacplatz 9
89257 Illertissen
Tel.:07303-9500
Fax:07303-950500

Restaurant im Haus

Hotel Dornweiler Hof

Dietenheimer Str. 93
89257 Illertissen
Tel: 07303-2781
Fax: 07303-7811

Restaurant im Haus

Postkeller

Nattenhauser Str. 103
86381 Krumbach
Tel.:08282-827920
Fax:08282-8279220

www.postkeller-krumbach.de
postkeller-krumbach@web.de

Restaurant im Haus

Hotel Grüner Baum

Mindelheimer Str. 8
86381 Niederaunau
Tel.:08282-89670
Fax:08282-896740

www.hotel-gb.de

Restaurant im Haus

Hotel-Gasthof Diem

Kirchenstr. 5
86381 Krumbach
Tel.:08282-88820
Fax:08282-2754

www.gasthof-diem.de
info@gasthof-diem.de

Restaurant im Haus

Wichtiger Hinweis: Zimmer die nicht benötigt werden bitte abbestellen !